

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 54. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/054/2018)**

**am Dienstag, 20. November 2018,**

**19:01 Uhr**

**im kleinen Saal des Bürgerhauses Langebrück,  
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

**Beginn der Sitzung:** 19:01 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:04 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Thomas Rapp  
Matthias Rau  
Ulrike Sawallisch  
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer  
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ursula Krug

Mitglied Liste SPD  
Norbert van Rennings

Bürger: 6

Gäste: .Herr Schneider, Stellv. Betriebsleiter, Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden  
. Herr Kurz, Abt.-Ltr. Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen  
. Herr Lerch, SGL Verwaltungsbauten, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung  
. Herr Engemaier, Stadtrat Fraktion DIE LINKE

Sitzungsleiter: Herr Knöpfle, Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |   |                                     |
|------------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher<br>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit<br>Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung<br>Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung<br>Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung |                                     |
| <b>2</b>   | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des<br>Ortschaftsrates   |                                     |
| <b>3</b>   | Beschlusskontrollen   |                                     |
| <b>4</b>   | Informationen des Ortsvorstehers  |                                     |
| <b>5</b>   | Kita- Neubau F.- Wolf-Straße/ aktueller Sachstand   |                                     |
| <b>6</b>   | Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ablei-<br>tung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungs-<br>satzung)  | <b>V2605/18<br/>beratend</b>        |
| <b>7</b>   | Bürgerbeteiligungssatzung/ Ersetzungsantrag Fraktion Bündnis<br>90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE  | <b>A0436/18<br/>beratend</b>        |
| <b>7.1</b> | Beauftragung Ortstvorsteher   |                                     |
| <b>8</b>   | Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Nutzung des kommunalen<br>Flurstückes LB 182/1   | <b>V-LB0106/18<br/>beschließend</b> |
| <b>9</b>   | Vertragsvereinbarungen für redaktionelle Leistungen sowie der<br>Zeitschrift "die Radeberger"   | <b>V-LB0107/18<br/>beschließend</b> |
| <b>10</b>  | Verwendung der Restmittel aus Verfügungsmitteln und Investpau-<br>schale des Ortschaftsrates  | <b>V-LB0109/18<br/>beschließend</b> |
| <b>11</b>  | Fragen an den Ortsvorsteher   |                                     |
| <b>12</b>  | Termine   |                                     |
| <b>13</b>  | Sonstiges   |                                     |

**nicht öffentlich**

- |           |  |                                     |
|-----------|--|-------------------------------------|
| <b>14</b> | Grundstücksangelegenheiten- Verpachtung Flurstück LB 229/21                | <b>V-LB0108/18<br/>beschließend</b> |
| <b>15</b> | Bauvorhaben Micro Epsilon Optronic<br>BE: Inland- Architektur. Herr Sellin |                                     |
| <b>16</b> | Sonstiges  |                                     |

## öffentlich

### 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Damen und Herren des Ortschaftsrates, die Vertreter der Verwaltung und die Bürger zur Ortschaftsratsitzung
- Frau Krug ist für die heutige Sitzung aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt und Herrn van Rennings ist aufgrund eines privaten Termins ebenfalls entschuldigt
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . hierzu liegt ein Antrag von der Fraktion DIE LINKE vor, den TOP 7 zur Bürgerbeteiligungssatzung/Ersetzungsantrag Fraktion Bündnis 90/die Grünen, SPD und DIE LINKE bei Bedarf nach hinten zu verlegen, da zur Vorstellung der Stadtrat Herr Engemaier heute Abend das Thema zuerst in Weixdorf vorstellt und danach nach Langebrück kommen wird
  - . die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- Herr Biastoch ist für heute entschuldigt, da er an der heute stattfindenden Ortschaftsratsitzung in Weixdorf teilnimmt
- Bestätigung und Mitunterzeichnung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2018 durch Herrn Kaulfuß (in Vertretung für Herrn van Rennings, welcher heute nicht anwesend ist) und Herrn Knöpfe
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr Prof. Dr. Schmelzer und Herr Rau

### 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

- in der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst

### 3 Beschlusskontrollen

- zum Thema Schaffung eines Radweges von Langebrück nach Liegau-Augustusbad gab es die Anhörung im Petitionsausschuss am 07.11.2018, zu welcher die Ortschaftsräte Herr Siepker und Herr Kaulfuß anwesend und vortragend gewesen sind; Herr Hartmann dankt für die vertretungsweise Teilnahme; eine Beschlussfassung erfolgte aufgrund weiteren Abstimmungsbedarfs nicht und wird voraussichtlich am 28.11.2018 öffentlich erfolgen
- Inbetriebnahme des oberen Klassenraums in der Erweiterung der Grundschule
  - . Information zum Schreiben des Amtsleiters des Schulverwaltungsamtes vom 01.11.2018 zur sofortigen Freigabe des oberen Raumes durch die Grundschule und Hort

- Information zum abschlägigen Schreiben vom 01.11.2018 vom Straßen- und Tiefbauamt zur Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige an der Bruhmstraße  
 . das Thema möchte Herr Hartmann für die Dezember-Ortschaftsratsitzung entsprechend vorbereiten lassen, auch im Hinblick auf eine Prüfung durch die Landesdirektion zur Aussage des Straßen- und Tiefbauamtes zum nicht gewollten Anreiz durch solche Anlagen zum schnellem Hin- und Herfahren – dann müssten solche Anlagen außerhalb Dresdens verboten werden

#### **4 Informationen des Ortsvorstehers**

- die Schlüsselübergabe zum Faschingsauftakt am 11.11.2018 hat erfolgreich stattgefunden
- Information zum Thema unbeleuchtete Ersatzgehbahn an der Schule – die Einschränkungen sind inzwischen behoben
- sämtliche Straßenbauarbeiten sind fertiggestellt und eine offene Maßnahme an der Gerhart-Hauptmann-Straße wird noch zum Jahresende fertig
- Thema für die Dezember-Sitzung: Umsetzung der Kita-Bedarfsplanung/Objekt Jakob-Weinheimer-Str., Bruhmstraße/Wiesenweg; Herr Hartmann hatte hierzu mit Herrn Vorjohann gesprochen
- aufgrund einer Irritation zur Ratszusammensetzung in der Landeshauptstadt Dresden könnte unter Umständen die Abstimmung zum Haushalt noch in diesem Jahr in Frage gestellt sein
- der Beschluss zur Allgemeinen Aufgabenabgrenzungsrichtlinie ist in der Stadt eingereicht worden; des Weiteren wurde ein von allen Ortschaften unterzeichnetes Schreiben an den Oberbürgermeister eingereicht, worin die Räte auf die Eingriffe in die Rechte der Ortschaften hinweisen und rechtliche Hinweise geben
- Ortsbroschüre 20 Jahre Eingemeindung – die Konzeptabstimmung bzw. –präsentation dazu ist für die Dezember-Sitzung vorgesehen; die Broschüre ist auf 48 Seiten beschränkt und soll als Imagebroschüre die Vorteile des Ortes aufzeigen
- zur Kenntnis – Gespräche mit dem Forst zur Fragestellung der Möglichkeit für eine befestigte Wegführung von Liegau nach Langebrück
- die vom Rat beschlossene Beschilderung des Weges von Langebrück nach Klotzsche mit dem Gehweg-Zeichen und Radverkehr frei ist aus rechtlichen Gründen nicht umsetzbar, da der Sachsenforst als Eigentümer einer solchen Aufstellung ablehnend gegenübersteht

#### **5 Kita- Neubau F.- Wolf-Straße/ aktueller Sachstand**

Herr Hartmann begrüßt die beiden Vertreter von der Stadtverwaltung.

Herr Kurz stellt sich kurz vor, er ist Abteilungsleiter Bau- und Liegenschaftsverwaltung im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen und Herr Lerch vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist der Projektleiter vom Neubau des Kinderzentrums in Langebrück.

Herr Kurz informiert zum aktuellem Sachstand:

- vor Ort ist sichtbar, dass es mit dem Bau nicht weitergeht
- Grund dafür ist die Insolvenz des zuvor beauftragten Unternehmens

- im Verlauf der Neuausschreibung hat die Firma der vorangegangenen Ausschreibung einen Antrag auf Prüfung gestellt, da sie glaubt, noch Ansprüche zu haben
- aktuell hat die Vergabekammer in Leipzig die erste Frist 15.11.2018 nicht gehalten – die nächste Frist ist am 13.12.2018
- das anhängige Verfahren ist sehr schwierig – derzeit ist die Stadt in der Warteschleife, der neue Vertrag kann nicht unterzeichnet werden
- zu weiteren Dingen kann er leider nichts sagen

Herr Lerch ergänzt:

- die Entwässerungsverlegung ist erfolgt, einige Elektroleitungen wurden verlegt und kleinere Aufträge werden bei guten Witterungsbedingungen noch beauftragt
- die Zuwegung über die Schule erfolgt über einen Zahlencode
- geplant für die nächsten Tage ist die Fertigstellung der Streifenfundamente, die Bodenplatte wird dann die neue Firma errichten
- die Vermessung ist auch zwischenzeitlich erfolgt

Herr Hartmann bedankt sich bei Herrn Kurz und Herrn Lerch.

Herr Siepker fragt zur Standfestigkeit der Fichten nach. Herr Lerch informiert, dass der Auftrag von der Schule an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erfolgt ist und das dort demnächst das Amt tätig sein wird.

Herr Kaulfuß fragt nach, ob die jetzige Situation förderrechtliche Konsequenzen hat. Herr Hartmann kann ihm versichern, dass es keine förderrechtlichen Konsequenzen hat.

Des Weiteren informiert Herr Kaulfuß, dass er von der Bürgerschaft gefragt wurde, ob beim Abbruch des alten Schulgebäudes, was sehr lange leer stand, an die Fledermäuse gedacht wurde. Herr Lerch informiert, dass ein naturschutzrechtliches Gutachten für die Mauersegler erstellt wurde.

Herr Kurz wird bei aktuellen neuem Sachstand Herrn Hartmann und Herrn Biastoch informieren.

**6        Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ab-  
                 leitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässer-  
                 rungsatzung)**

**V2605/18  
                 beratend**

Herr Hartmann begrüßt Herrn Schneider von der Stadtentwässerung und erteilt ihm das Wort.

Herr Schneider informiert zur neuen Entwässerungssatzung:

- die „alte“ Satzung datiert von 2005 und die jetzige Fassung enthält präzisere Formulierungen, Regelungslücken wurden geschlossen, Klarstellungen, Ergebnissen aus Kundenkontakten und gesetzliche Änderungen
- die Änderungen umfassen 79 Textstellen; mehr als ¾ der Satzung wird in der Praxis nicht geändert
- Klärung des Sachverhaltes, wenn ein öffentlicher Kanal nicht im öffentlichen Bereich liegt, im Privatgrundstück
- Feuchttücher und Altmedikamente – standen so deutlich nicht in der Satzung

- wenn jetzt ein Gebäude komplett saniert wird, ist jetzt neu: bedarf es einer Grundstücksentwässerungsanlage
- Revisionsschächte müssen zugänglich und öffentlich sein
- gesetzliche Änderung zu abflußlosen Gruben und Kleinkläranlagen – im § 17 fast alles neu
- Klarstellungen zu Regenrinne – Laubfangtopf, Zuständigkeit bei mehreren Eigentümern/-gemeinschaften, Grundstückseigentümern
- komplett neu sind 5 – 6 Punkte:
  - . zur Sanierung der Anschlusskanäle – bisher war der Eigentümer dafür selbst zuständig, jetzt wird dies von der Stadtentwässerung durchgeführt und über die Abwassergebühr finanziert
  - . zur Herstellung von Anschlusskanälen – hier hatte sich das Straßen- und Tiefbauamt über die Qualität der Ausführungen der Deckenschlüsse moniert – zukünftig erfolgt darüber eine Bauüberwachung für diese Kleinbaumaßnahmen (Auswahl von Firmen, die dafür qualifiziert sind); auch hier werden die Kosten über die Abwassergebühr abgefangen, es gibt keine Rechnung an die Privatpersonen
  - . Vermessung von Anschlusskanälen übernimmt die Stadtentwässerung – eine Kostenpauschale geht an die Grundstückseigentümer (die Pauschale wird angepasst, sie wurde 15 Jahre nicht angepasst; derzeit 1,5 % Kostensteigerung pro Jahr)
  - . Öl- und Fettabseider – neue Regelungen bei Geruchsbeschwerden
  - . Niederschlagswasser – wo es nicht versickern kann, muss ein Nachweis erbracht werden, wo das Wasser verbleibt

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung.

Herr Schneider beantwortet die Fragen aus dem Rat.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 68/2018

<b>7</b>	<b>Bürgerbeteiligungssatzung/ Ersetzungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE</b>	<b>A0436/18 beratend</b>
----------	--	------------------------------

Herr Hartmann begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Stadtrat Engemaier.

Herr Engemaier von der Fraktion DIE LINKE stellt sich kurz vor. Er informiert zum weiteren Verlauf zur Bürgerbeteiligungssatzung, nachdem die Beschlussempfehlungen alle eingegangen waren.

- Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft, wo alle benannten Probleme gesammelt wurden
- Behandlung von Themen zu Kompetenzunterschieden SächsGemO und zu den Regelungen der Quoren in mehreren Sitzungen
- zum Ersetzungsantrag sind keine rechtlichen Bedenken mehr vorhanden



- zwei wichtige Kernanliegen: die bessere Information und Beteiligung durch die Verwaltung/OB für die Bürger und auch andersherum: die Bürger können auch an die Stadt herantreten und zu bestimmten Vorhaben sich Informationen geben lassen (z.B. zu großen Bauvorhaben oder Veränderungen, die die Bürger betreffen und wo sie sich mit einbringen können)
- die sogenannte „Vorhabensliste“ wird beim Oberbürgermeister gepflegt
- es gibt verschiedene Verfahren, z.B. die Bürgerwerkstatt – od. Forum – dort heraus können dann Empfehlungen an den Stadtrat/Oberbürgermeister entwickelt werden, damit das nicht ins Leere läuft, sind Unterschriften notwendig, wenn das Quorum erreicht ist (10 Wochen Verzögerung)
- zu den Quoren – da wären z.B. in Langebrück 250 Unterschriften notwendig
- Sonderregelungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung
- nach 2 Jahren soll eine Evaluierung der Satzung stattfinden

Herr Hartmann dankt Herrn Engemaier.

In der anschließenden Diskussion zwischen Herrn Engemaier und Herrn Hartman geht es um die Frage vom Ortsvorsteher, inwieweit die Satzung unter Beachtung von § 65 SächsGemO fortfolgend in die Beteiligung der Rechte des Ortschaftsrates eingreift.

Zur Nachfrage von Herrn Hartmann, ob zur Satzung eine rechtliche Prüfung vorgenommen wurde, informiert Herr Engemaier, dass die Einschätzung von 3 Fraktionen erfolgte und das Rechtsamt im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft die rechtlichen Bedenken ausgeräumt hat.

Abschließend empfiehlt Herr Hartmann, auch im Hinblick auf den Termin der geplanten Beschlussfassung durch den Stadtrat für Januar 2019, für heute das Thema zu vertagen und zwischenzeitlich rechtlich prüfen zu lassen, inwieweit die Beteiligungsrechte der Ortschaft berührt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Vertagung

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**7.1 Beauftragung Ortstvorsteher**

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Ortsvorsteher, zur Bürgerbeteiligungssatzung/Ersetzungsantrag die rechtlichen Fragestellungen der Beteiligungsrechte des Ortschaftsrates zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 69/2018

**8 Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Nutzung des kommunalen Flurstückes LB 182/1 V-LB0106/18 beschließend**

- es handelt sich um das ehemalige Postgelände
- der Oberbürgermeister wird sich dem Thema annehmen, wenn der Rat die Randbedingungen definiert

**Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Verkauf des kommunalen Flurstückes LB 182/1 zu veranlassen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten ein Konzept zur Ausschreibung zu erarbeiten, dem folgende Randbedingungen zugrunde liegen:
  - Die Nutzung hat sich an der Erholungsortkonzeption entsprechend § 3 Abs. 2 Eingemeindungsvertrag zu orientieren.
  - Auf dem Grundstück soll eine Ferienanlage mit Flächen für Caravaning, Camping und Ferienhäuser errichtet werden.
  - Das Konzept soll innovative Ideen für Ferien mit Familie und 50+ - Nutzern enthalten
  - Der Charakter des traditionellen Heidedorfes soll dabei wieder aufgegriffen werden.
  - Das Konzept soll Ideen für einen sozialen Treffpunkt und für eine gastronomische Betreuung der Gäste und für Einwohner des Dorfes enthalten.
  - Freiflächen für sportliche und weitere spielerische Aktivitäten sollen angeordnet werden.
  - Stellplätze sollen im Objekt vorhanden sein
  - die bestehenden Verträge sind vollumfänglich vom zukünftigen Eigentümer zu übernehmen

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 70/2018

**9 Vertragsvereinbarungen für redaktionelle Leistungen sowie der Zeitschrift "die Radeberger" V-LB0107/18 beschließend**

Herr Hartmann informiert, dass den Räten die inhaltlichen Anpassungen – in rot gehalten – zugegangen sind.

Vertragsvereinbarung für redaktionelle Leistungen:

- in § 1, Punkt 3. statt Aufmacher-Themen: Schwerpunktthemen  
. ... als Redaktionsplanung vorzulegen *und durch ihn zu bestätigen.*

Vertragsvereinbarung „die Radeberger“:

- im zweiten Abschnitt:  
... Die Inhalte werden direkt durch den von VP1 beauftragten Redakteurin, Frau Silvia Gebauer, gestellt. Sollten bis Montag 15.00 Uhr keine Inhalte geliefert werden, so ist VP1 *durch* VP2 *unmittelbar* zu informieren.

Vorschlag für die Langebrücker Nachrichten:

Erscheinungstag	Thema
30.11.2018	Stand Bau des Kinderzentrums
07.12.2018	Rückblick Weihnachtsmarkt
14.12.2018	Parksituation Radeberger Str.
21.12.2018	Jahresende/Grußwort Ortsvorsteher

Die Räte stimmen dem zu.

#### **Beschluss:**

1. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher die Vertragsvereinbarung für redaktionelle Leistungen mit Frau Sylvia Gebauer (Stand 20.11.2018) abzuschließen.
2. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher den Vertrag zur Veröffentlichung und Verteilung mit der die Radeberger Heimatzeitung Verlags- GmbH (Stand 20.11.2018) abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 71/2018

### **10 Verwendung der Restmittel aus Verfügungsmitteln und Investpauschale des Ortschaftsrates**

**V-LB0109/18  
beschließend**

- Herr Hartmann informiert zur Vorlage und verliest die Begründung

#### **Beschluss:**

1. Die Eilentscheidung des Ortsvorstehers, die Agentur Schröder mit der Anpassung der Internetpräsentation der Ortschaft an die EU- DSGVO mit der Abrechnungssumme von 1.237,00 EUR zu beauftragen, wird bestätigt.
2. Die Restmittel der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates (Stand 05.11.2018: 3.567 EUR) werden zur Anzahlung der Herstellung der Broschüre „20 Jahre Eingemeindung“ an die Z&Z Agentur verwendet.
3. Die Restmittel der Investpauschale (Stand 05.11.2018: 3.820 EUR) werden auf das TI 40515- Gehbahninstandsetzung J.- Weinheimer Straße übertragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 72/2018

**11 Fragen an den Ortsvorsteher**

- es gibt keine Fragen

**12 Termine**

- nächste Ortschaftsratssitzung am 04.12.2018
- voraussichtl. Sondersitzung am 18.12.2018 mit Jahresendfeier des Ortschaftsrates
- Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt am 01. Dezember 2018
- Veranstaltung zum Thema Radverkehr im Dresdner Norden am 27.11.2018 um 19:00 Uhr im Rathaus Klotzsche mit Vertretern vom ADAC und von der Dresdner Stadtverwaltung mit Amtsleiter Koettnitz von Straßen- und Tiefbauamt; Veranstalter ist Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE Dresden

**13 Sonstiges**

inhaltsleer

Christian Hartmann  
Ortsvorsteher

Prof. Dr. Jürgen Schmelzer  
Mitunterzeichner

Matthias Rau  
Mitunterzeichner